Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich **Jugend und Soziales**

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0007/2014 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	12.02.2014	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.11.2013 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten Ö 1 – Ö 6, Ö 8, Ö 12 und Ö 13 ist nicht erforderlich.

Zu TOP Ö 7: Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach ist in seiner Sitzung am 17.12.2013 mehrheitlich der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses (einschließlich der vom Jugendhilfeausschuss vorgeschlagenen Änderungen) gefolgt. Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö 9: Bevölkerungsentwicklung und Berechnung von Bedarf und Versorgungsquoten

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö 10: Kitaplatzanfragen im Jugendamt und Möglichkeiten für neue Plätze

Es wird beschlussgemäß verfahren. Auf die Vorlage "Planung nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2014/2015" für die heutige Ausschusssitzung wird verwiesen.

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach ist in seiner Sitzung am 17.12.2013 mehrheitlich der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses gefolgt. Abweichend von der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses ist folgender Passus Teil des Beschlusses: "Es soll für die Produktgruppen des Produktbereichs 006 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfeüberprüft werden, ob dort, wo Personalkosten der Höhe nach festgeschrieben sind, eine einmalige Index-Erhöhung in 2014 um 1,5% bis 2% analog der jeweiligen Regelung nach KiBiz möglich ist."

Die Prüfung der Verwaltung ergab, dass eine Erhöhung von 1,5 % vom Nettoaufwand für die Stadt 31.177 € kostet. Dieser Betrag wurde in den Haushalt 2014 eingestellt.

Zu TOP Ö 14: Anfragen der Mitglieder

Frau Schöttler-Fuchs stellte während der letzten Ausschusssitzung folgende Anfrage: "'Die Gute Hand' hat in Bergisch Gladbach ein Büro für ambulante Erziehungshilfen eingerichtet. Kann 'Die Gute Hand' in den Ausschuss eingeladen werden, um darüber zu berichten? Weiterhin gibt es Angebote zur heilpädagogischen Förderung in Kindertagesstätten. Werden sie ebenfalls im Jugendhilfeausschuss vorgestellt?

Frau Münzer sagt zu, beide Einrichtungen in den Jugendhilfeausschuss einzuladen, aber nicht schon zur nächsten Sitzung.

Frau Schlich ergänzt, dass die Geschäftsstelle in Bergisch Gladbach auf Bitten der Verwaltung eingerichtet wurde, weil der Weg nach Kürten-Biesfeld sehr weit sei."

Die Stiftung "Die Gute Hand" bietet in Bergisch Gladbach Ambulante Dienste - Diagnostisch- heilpädagogische Ambulanz, in der Hauptstraße 97, 51465 Bergisch Gladbach an. Das Angebot umfasst Diagnostik, Elternberatung und heilpädagogische Behandlung für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten. Die Angebote zur heilpädagogischen Förderung in Kindertagesstätten sind ebenfalls Bestandteil der Ambulanten Dienste. Ein Faltblatt ist dieser Vorlage als *Anlage 1* beigefügt.

Zusagegemäß wird die Stiftung gebeten, die Ambulanten Dienste im Jugendhilfeausschuss vorzustellen. Diese Vorstellung kann frühestens in der übernächsten Sitzung am 01.07.2013 erfolgen.

Herr Klein hat in der vorletzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses nach einer Gegenüberstellung der Entwicklung der Besucherzahlen und der öffentlichen Förderung der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gefragt. Inzwischen hat Herr Klein die gewünschte Gegenüberstellung erhalten; das Schreiben ist als *Anlage 2* beigefügt.